

Durchwachsener Start

Nr. 789 - 16.01.2025

LEICHTATHLETIK LG Hersbrucker Alb in der Halle.

HERSBRUCK – Als erste Standortbestimmung betrachten die Trainer und Leichtathleten der LG Hersbrucker Alb wie gewohnt die nordbayerischen Hallenmeisterschaften in Fürth. Insbesondere für Vereine aus dem Umland ist gerade der Weitsprung eher problematisch, da hier im Winter keine Trainingsmöglichkeiten bestehen.

Umso beachtenswerter waren die 4,29 Meter von Anton Pfeiffer (TV Hersbruck) in der Klasse M13, womit er toller Fünfter unter 37 Teilnehmern wurde. Noch besser machte er es über die 60m Hürden. Hier knackte er erstmals die Marke von elf Sekunden und holte sich in 10,96 Sekunden die Bronzemedaille. Ein Wehrmutstropfen war, dass die Wettbewerbe dieser Altersklasse nicht als Meisterschaft ausgeschrieben waren.

Mia Aepler (TVH) stellte sich erstmals der Konkurrenz in der WU18. Bei den 60 Metern überzeugte sie mit Bestzeit von 8,45 Sekunden als Zehnte von 52 Teilnehmerinnen. Die Ernüchterung folgte in ihrer Schokoladen-Disziplin, dem Hürdenlauf, wo sie nicht sauber ans erste Hindernis kam und ihren Lauf nur noch anstandshalber beendete.

bbu



Auf 4,29 Meter sprang Anton Pfeiffer in der Weitsprunggrube.

Foto: Bernd Buchwald